

STELLA VITALIS GEWINNT ALTENHEIM ZUKUNFTSPREIS 2023

Pflegezimmer der Zukunft, Robotik, Innovationslabor: Für sein „Skills Lab“ erhielt die Stella Vitalis GmbH aus Dinslaken auf dem Altenheim

Management Kongress in Köln den Altenheim Zukunftspreis 2023. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis, ausgeschrieben von der Fachzeitschrift

„Altenheim“ würdigt das Projekt „als Ausbildungs- und Innovationsstützpunkt“. Unter der Leitung von Marvin Schell und dem Projektteam, bestehend aus Klaudia Scheffler und Bianca Schumann, wurde ein Ort geschaffen, an dem Auszubildende auf über 200 Quadratmetern theoretische und praktische Lerninhalte im Kontext der digitalen Pflegewelt üben können. Das Skills Lab ist mit modernen Ansätzen wie Sensorikböden, Robotik, „Signage“-Technologien und einem „Pflegezimmer der Zukunft“ ausgestattet.

Klaudia Scheffler, Projektleiterin der Stella Vitalis GmbH, und Marvin Schell, Head of Business Development, freuen sich über die Auszeichnung: „Der Altenheim Zukunftspreis 2023 ist für uns eine außerordentliche Anerkennung und Bestätigung unserer Bemühungen für die Herausforderungen der Branche. Das Skills Lab fungiert nicht nur als Bildungs- und Schulungszentrum, sondern dient auch als Innovationslabor für Forschungsprojekte, die die Zukunft der Pflege mitgestalten.“

Altenheim-Chefredakteur Steve Schrader ist überzeugt: „Das Skills Lab der Stella Vitalis GmbH setzt nicht nur auf innovative Technologien, sondern schafft auch einen Raum für Kreativität und Austausch.“ Denn das Skills Lab der Stella Vitalis GmbH zielt nicht nur auf die Ausbildung ab, sondern dient auch als Treffpunkt für Mitarbeitende und externe Interessierte. Es fördert die Entwicklung von Führungskräften, bietet Raum für interdisziplinäre Projektarbeit und schafft eine Atmosphäre für Events, Schulungen und Diskussionen. Zudem fördert es die Vernetzung in der Altenpflegebranche, indem es ein Netzwerk für ganzheitliche Konzepte bildet und Kooperationen mit anderen Unternehmen anstrebt. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Skills Lab belaufen sich auf rund 50.000 Euro. Die Finanzierung erfolgte mithilfe des Praxisanleiterbudgets der generalistischen Pflegeausbildung sowie mit Unterstützung von Kooperationspartnern und Dienstleistern.



Klaudia Scheffler (vorn von rechts), Marvin Schell und Bianca Schumann von der Stella Vitalis GmbH nehmen den Preis entgegen. Altenheim Chefredakteur und Jury-Mitglied Steve Schrader (vorne links) gratuliert zusammen mit Jury-Mitglied Beate Radzey, Curacon-Chef Kai Tybussek sowie Jury-Mitglied Stefan Arend.

Foto: Vincentz Network/Guido Schiefer